

Halbjahresfinanzbericht 2020



EVERYONE'S GATEWAY TO EXTENDED REALITIES

AUF EINEN BLICK IN ZAHLEN

in TEUR	1. HJ 2020	1. HJ 2019	Delta %
Gesamtleistung	188	530	-65 %
EBITDA	-4.455	-4.662	+4 %
Ergebnis nach Steuern	-6.694	-6.475	-3 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-2,87	-2,89	-3 %
Mitarbeiter	50	82	-24 %

UNTERNEHMENSPROFIL

NeXR steht für die Entwicklung von Technologien und Apps der nächsten Generation, bei denen **Augmented Reality (AR)**, **Mixed Reality (MR)** und **Virtual Reality (VR)** zusammenkommen, um die nächste Extended Reality (XR) zu realisieren.

Die NeXR Technologies SE aus Berlin (XETRA: 99SC) ist ein Virtual-Reality (VR)-First-Mover mit einzigartiger Hard- und Software-Expertise. Die Business Units *3D Instagraph*, *OnPoint Studios* und *VRiday* beschäftigen sich mit zukunftsweisenden Services und Produkten und verbinden sich innerhalb einer einzigartigen Value Chain. *3D Instagraph* entwickelt und vertreibt die eigenentwickelten Scannersysteme, mithilfe derer in Sekundenschnelle fotorealistische 3D-Avatare erzeugt werden können. *OnPoint Studio* bietet in einem der größten MoCap-Studios

Deutschlands alle Dienste rund um Motion Capture und Animation an und kann die Avatare aus dem 3D-Scanner direkt und individuell animieren. Die logische letzte Ergänzung der Value Chain bietet die Marke und VR-Agentur *VRiday*, welche die Avatare in VR Experiences einbindet und als Agentur Beratung, Umsetzung und Publishing von VR Experiences für Unternehmen bietet.

Die NeXR Technologies SE ist im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

BUSINESS UNITS

Die Business Units **3D Instagram**, **OnPoint Studios** und **VRIDAY** befassen sich mit **zukunftsorientierten Dienstleistungen** und Produkten und sind in einer Wertschöpfungskette miteinander verbunden.

NEXR Technologies verbindet so das Know-how seiner drei Business Units, um einzigartige digitale Produkte und Dienstleistungen im B2B-Bereich zu erbringen.

3D Instagram

entwickelt und vertreibt 3D-Scannersysteme unterschiedlichster Bauart; fotorealistische 3D-Avatare können in Sekundenschnelle erstellt werden.



3D Instagram
Scannersysteme

OnPoint Studios

bietet in einem der größten MoCap-Studios in Deutschland alle Dienstleistungen rund um Motion Capture und Animation an und kann die Avatare direkt und individuell vom 3D-Scanner aus animieren.



OnPoint Studios
Motion Capture Studio

VRiday

integriert die Avatare in VR-Experiences und bietet als Agentur die Beratung, Umsetzung und Veröffentlichung von VR-Experiences für Unternehmen an.



VRiday
Virtual Reality Agentur

INHALT

VORWORT	<u>1</u>
Zwischenlagebericht	
GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS	<u>5</u>
WIRTSCHAFTSBERICHT	<u>7</u>
PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	<u>11</u>
Zwischenabschluss	
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	<u>15</u>
BILANZ	<u>16</u>
VERKÜRZTER ANHANG	<u>19</u>
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	<u>26</u>
Vermerk über prüferische Durchsicht	<u>27</u>
Weitere Informationen	<u>29</u>

VORWORT DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN DIREKTORS

*Liebe Aktionärinnen,
Liebe Aktionäre,*

das erste Halbjahr 2020 war im Wesentlichen von den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie geprägt. Die massiven Einschränkungen im öffentlichen Leben und umfangreichen Kontaktbeschränkungen schlugen sich merklich in den Vertriebsaktivitäten nieder. Für ein Unternehmen wie NeXR Technologies, dessen Erfolg im Vertrieb von Emotionen und dem Erlebniswert der Produkte abhängt, sind Branchenmessen und direkte Kundenkontakte essenziell. Entsprechend hat uns die Corona-Pandemie in der Geschäftsentwicklung um einige Monate zurückgeworfen. Dennoch gibt es eine Reihe positiver Aspekte, die uns trotz der herausfordernden Umstände optimistisch in die Zukunft blicken lassen.

Bei der International Consumer Electronics Show (CES) im Januar 2020 in Las Vegas haben wir unseren brandneuen Bodyscanner INSTAGRAPH Fusion III präsentiert. Wir sehen dafür zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten für die zunehmende Digitalisierung beispielsweise in der Mode-, Gaming- oder Fitnessbranche. Der kurz darauffolgende Lockdown hat uns im Vertrieb wie oben erwähnt zurückgeworfen. Einen Bodyscanner kann man per Videochat nicht erklären – man muss ihn zeigen und vorführen. Dinge, die aus dem Homeoffice heraus nicht möglich sind. Dennoch: Das positive Feedback, das wir zu unserem neuen 3D INSTAGRAPH Fusion III Scanner erhalten haben, lässt uns erwartungsvoll auf die Zeit der Normalisierung nach Corona blicken. Die Partnergespräche im Zielsegment Fashion und Fitness haben sich nach dem Ende des Lockdowns in Deutschland signifikant intensiviert und auch die Weiterentwicklung der Hard- und Software macht weitreichende Fortschritte.

Darüber hinaus ist uns als Unternehmen die Anpassung an die neuen Arbeitsbedingungen im Sinne der Gesundheit unserer Mitarbeiter vollends gelungen. Sie konnten – auch aufgrund unseres Unternehmenscharakters als Lösungsanbieter für Virtualisierungen – ohne Probleme kurzfristig aus dem Homeoffice heraus weiterarbeiten. Wo nötig, haben wir selbstverständlich auch zum Ausbau des privaten Arbeitsplatzes beigetragen. Unsere Mitarbeiter standen zu uns und wir standen zu unseren Mitarbeitern. Dafür möchte ich dem Team danken.

Folgerichtig ist, dass wir mit dem Innovationsgeist unseres Teams aus der Not in der COVID-19-Pandemie eine Tugend gemacht haben. Innerhalb von nur fünf Monaten ist von der Idee bis zum Prototypen und Ende September zum Produkt unser neuestes Produkt „NeXR Seminar“ entstanden. Aus dem Homeoffice heraus zu arbeiten ist eine Sache, Meetings und Seminare gestalten sich dagegen als Herausforderung. NeXR Seminar bietet ein einmaliges Erlebnis für Seminarteilnehmer in Virtual Reality (VR). Mit NeXR Seminar haben wir ein leistungsfähiges Produkt im Portfolio, das die Zukunft des Lernens, von Meetings, Seminaren oder Konferenzen neu mitgestalten wird. Wir nennen es „Immersive Learning“ und betreten so den Bereich der Ed-Tech Unternehmen. Damit sind wir mit NeXR Seminar ein Teil der Lösung für die digitale Lern- und Arbeitswelt von morgen. Mit NeXR Seminar bieten wir Unternehmen nicht nur die perfekte Symbiose der Vorteile aus einem Präsenzseminar und einem Webinar, Gleichzeitig zahlt unser Produkt auf das Thema Nachhaltigkeit ein, indem die anwendenden Unternehmen durch Einsparung von Reisen und Arbeitszeit bei ihren Bemühung zur Reduktion ihres CO2 Fußabdrucks unterstützt werden. Aber: NeXR Seminar verbreitert nicht nur unser Produkt- und Dienstleistungsangebot: Es ist die nächste Evolutionsstufe in unserer Unternehmensentwicklung und verbindet innerhalb unserer einzigartigen Wertschöpfungskette erstmalig die Geschäftsfelder 3D-Scannersysteme, Motion Capture und VR-Experiences zu einem zukunftsweisenden Produkt mit einem Rundum-Sorglos-Service.

Trotz des nicht vollumfänglich platzierten Volumens werten wir auch die im August durchgeführte Kapitalerhöhung als Erfolg, da neben dem Bezug von 1.000.000 Aktien durch unseren Hauptaktionär Hevella Capital GmbH & Co. KGaA weitere rund 790.000 Aktien durch Streubesitz-Aktionäre gezeichnet wurden und uns damit einen Bruttoemissionserlös von rund EUR 3,8 Mio. bescherte. Diese Mittel werden wir zur weiteren Produktentwicklung in den Bereichen Virtual Reality und 3D-Scannersysteme sowie deren Markteinführung verwenden. Zudem können wir auf fortbestehende, aktuell noch nicht ausgenutzte Finanzierungszusagen in Höhe von rund EUR 7 Mio. zurückgreifen, so dass wir für das kommende Geschäftsjahr finanziell gut abgesichert sein dürften.

Die bestehenden Unsicherheiten aufgrund der Coronavirus-Pandemie und die nach wie vor geltenden Restriktionen erschweren eine verlässliche Prognose für das zweite Halbjahr 2020. Die Absage von Messen und nach wie vor reduzierte Zahl an direkten Kundenterminen beeinträchtigen weiter die Vertriebsaktivitäten. Eine Erholung der Investitionsbereitschaft bei den Zielkunden erwarten wir frühestens im vierten Quartal 2020. Im Geschäftsjahr 2020 erwarten wir daher Umsatzerlöse von rund EUR 0,3 Mio. und einen Jahresfehlbetrag von rund EUR -13,5 Mio.

Ich möchte mich bei Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sehr für das entgegengebrachte Interesse und die anhaltende Unterstützung bedanken. Ich bin sehr stolz auf mein Team und auf das, was es in diesen schwierigen Zeiten in der Lage war zu leisten. Darauf bauen wir auf und sehen einem spannenden verbleibenden Geschäftsjahr entgegen.

Berlin, im September 2020

A handwritten signature in blue ink that reads "Markus Peuler". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Markus Peuler
Geschäftsführender Direktor
NeXR Technologies SE

Zwischenlagebericht

GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IN DER STRUKTUR DES UNTERNEHMENS

Im ersten Halbjahr 2020 passte NeXR das Geschäftsmodell und die Organisationsstruktur den wandelnden Erfordernissen der Virtual-Reality-Welt fortlaufend an. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben die Neuausrichtung und den Marktauftritt der drei neuen Business Units *3D Instagraph*, *OnPoint Studios* und *VRIDAY* erheblich verzögert. Im zweiten Halbjahr erkennt die Gesellschaft jedoch eine leichte Belebung des Geschäfts und aufgrund der Kontaktbeschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie eine gesteigerte Nachfrage nach virtuellen Lösungen für Unternehmen und Privatkunden.

GESCHÄFTSMODELL

Unter dem Dach der NeXR Technologies SE treten die Business Units *3D Instagraph*, *OnPoint Studios* und *VRIDAY* seitdem unter eigenem Namen und Logo auf. Die Marke *VRIDAY* vereint VR-Projekte und Dienstleistungen, *3D Instagraph* entwickelt und vertreibt die eigenentwickelten Scannersysteme und *OnPoint Studios* bietet in einem der größten MoCap-Studios Deutschlands alle Dienste rund um Motion Capture und Animation an.

Für die in 2018 herausgegebene Kryptowährung *Staramba.Token* („STT“) wird derzeit eine Reihe von weiteren Einsatzmöglichkeiten geprüft. Die erzielten Einnahmen aus dem Verkauf von Token und Bezugsrechten auf Token wurden in die Weiterentwicklung des Unternehmens investiert.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

NeXR hat im Berichtszeitraum seine F&E-Ressourcen zur Vor- und Nachbereitung von Messeauftritten sowie auf die Weiterentwicklung von 3D-Scannersystemen im Geschäftsbereich *3D Instagraph* konzentriert.

MITARBEITER

Im Berichtszeitraum waren durchschnittlich 50 Mitarbeiter bei NeXR beschäftigt (1. HJ 2019: 82 Mitarbeiter).

STEUERUNGSSYSTEM

Organe

NeXR verfügt über eine monistische Führungsstruktur. Die Organe der NeXR sind die Hauptversammlung, der Verwaltungsrat und der Geschäftsführende Direktor.

Der Verwaltungsrat besteht zum 30. Juni 2020 aus den folgenden fünf Mitgliedern: Rolf Elgeti (Vorsitzender), Achim Betz (stv. Vorsitzender, Prüfungsausschussvorsitzender), Axel von Starck, Christian Daudert, und Prof. Dr. Klemens Skibicki.

Der Geschäftsführende Direktor im Berichtszeitraum war Herr Markus Peuler.

NeXR verfügt seit dem 19. Februar 2019 über einen Prüfungsausschuss.

Herr Christian Daudert wurde am 12. September 2019 als Geschäftsführender Direktor abberufen.

Seit dem 16. September 2019 ist Herr Markus Peuler Geschäftsführender Direktor.

Steuerungssystem

Die Unternehmensführung steuert das Unternehmen anhand von Kennzahlen wie Umsatz, EBITDA und Liquidität. Ferner werden anhand von nichtfinanziellen Kennzahlen die Aktivitäten in den Social-Media-Kanälen und die Webseitenbesuche zur Steuerung des Unternehmens überwacht.

WIRTSCHAFTSBERICHT

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE ENTWICKLUNG

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die weltwirtschaftliche Aktivität ist infolge der Corona-Pandemie im 1. Halbjahr 2020 um annähernd 10 Prozent gesunken. Auch die Wirtschaftsleistung in Deutschland ist in den ersten sechs Monaten im historischen Ausmaß um rund 12 % eingebrochen.

Branchenentwicklung

Die digitale Spieleindustrie hat von den Auswirkungen der Corona-Pandemie profitiert und der deutsche Gesamtmarkt für Onlinespiele und mobile Spiele-Apps ist im 1. Halbjahr nach Angaben des Branchenverbands Game um über 20 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen. Trotzdem ist nach Angabe des IDC (International Data Corporation) der weltweite Markt für AR/VR-Headsets aufgrund der unterbrochenen Lieferketten und Ausgangsbeschränkungen allein im 1. Halbjahr 2020 um rund 40 % eingebrochen. Für das Gesamtjahr 2020 wird jedoch immer noch mit einem Absatz von rund 6,3 Mio. Stück gerechnet, was eine Steigerung von rund 11 % gegenüber dem Vorjahr ist.

FÜR DEN GESCHÄFTSVERLAUF WESENTLICHE EREIGNISSE

Die Gesellschaft hat die im Juli 2019 beschlossene Kapitalerhöhung im August 2020 abgeschlossen. Im Rahmen des Bezugsangebots und der anschließenden Privatplatzierung wurden insgesamt 1.789.374 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft von Aktionären und Investoren zum Preis von EUR 2,10 je neuer Aktie erworben. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde auf EUR 4.122.129 gegen Bareinlagen erhöht.

Die Gesellschaft erzielte einen Bruttoemissionserlös von rund EUR 3,758 Mio. und beabsichtigt, den Nettoemissionserlös zur weiteren Entwicklung der Produkte in den Bereichen Virtual Reality und 3D-Scannersysteme sowie deren Markteinführung zu verwenden. Die Gesellschaft kann zudem auf fortbestehende aktuell noch nicht ausgenutzte Finanzierungszusagen in Höhe von rund EUR 7 Mio. zurückgreifen.

VERGLEICH DES TATSÄCHLICHEN MIT DEM PROGNOSTIZIERTEN GESCHÄFTSVERLAUF

Für das Geschäftsjahr 2020 erwartete das Unternehmen im Lagebericht des Geschäftsjahres 2019 Umsatzerlöse von rund EUR 0,5 Mio. und einen voraussichtlichen Jahresfehlbetrag von rund EUR -13 Mio.

NeXR hat demnach die ratierliche Prognose für das 1. Halbjahr 2020 mit einem Umsatz von rund EUR 0,2 Mio. sowie einem Jahresfehlbetrag von rund EUR -6,6 Mio. leicht verfehlt.

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Ertragslage

Die **Gesamtleistung** (Umsatzerlöse, Bestandsveränderung und aktivierte Eigenleistungen) verminderte sich im Berichtszeitraum um rund 64 % auf TEUR 188 (1. HJ 2019: TEUR 530) aufgrund von ausgebliebenen Dienstleistungsaufträgen in den Bereichen *3D Instagraph* und *VRIDAY*.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalteten Sondersachverhalte aus Wertaufholungen von Forderungen in Höhe von TEUR 594. Dies begründet im Wesentlichen die Steigerung des Postens gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren** erhöhten sich aufgrund der Materialkosten für den Scanner-Prototypenbau auf TEUR 180 (1. HJ 2019: TEUR 0).

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** sanken aufgrund weiter reduzierter externer Programmieraufträge und einer vermehrten internen Abwicklung besonders deutlich um 51 % auf TEUR 246 (1. HJ 2019: TEUR 503).

Der **Personalaufwand** nahm gegenüber dem Vorjahreszeitraum aufgrund von Kosteneinsparungsmaßnahmen und Personalmaßnahmen um 27 % auf TEUR 1.998 ab (1. HJ 2019: TEUR 2.740).

Die **planmäßigen Abschreibungen** verringerten sich um rund 24 % auf TEUR 1.276 (1. HJ 2019: TEUR 1.668). Im Vorjahreszeitraum fand noch eine Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände statt, die sich im Berichtszeitraum nicht wiederholte.

Auf **Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens** wurden Abschreibungen aufgrund von Forderungsverlusten in Höhe von TEUR 149 (1. HJ 2019: TEUR 0) vorgenommen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** erhöhten sich um 35 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum und lagen bei TEUR 2.856 (1. HJ 2019: TEUR 2.112). Dabei erhöhten sich insbesondere die Werbe- und Reisekosten um TEUR 491 auf TEUR 663 (1. HJ 2019: TEUR 172) aufgrund von erhöhten Recruitingkosten, Messekosten (CES Las Vegas, USA) und Kosten für die Ausgabe von Aktienoptionen an den FC Bayern München (TBD). Die Rechts- und Beratungskosten stiegen um 49 % auf TEUR 1.178 (1. HJ 2019: TEUR 790) aufgrund der Kosten im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung. Demgegenüber verringerten sich die Buchführungskosten um rund 44 % auf TEUR 70 (1. HJ 2019: TEUR 125) aufgrund erhöhter Leistungserbringung im Unternehmen, während die Kosten für Lizenzen und Konzessionen um rund 62 % auf TEUR 91 (1. HJ 2019: TEUR 239) aufgrund von ausgelaufenen und gekündigten Verträgen sanken.

Der **Aufwand für Zinsen und ähnliche Aufwendungen** stieg aufgrund der erhöhten Darlehensaufnahme zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit erheblich auf TEUR 1.152 (1. HJ 2019: TEUR 481).

Der **operative Verlust vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** lag bei TEUR -4.455 (1. HJ 2019: TEUR -4.662) und das **Ergebnis nach Steuern** (Jahresfehlbetrag) belief sich auf TEUR -6.694 (1. HJ 2019: TEUR -6.475).

Finanzlage

Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements

Um den notwendigen Liquiditätsbedarf zu decken, ist das Unternehmen auf die andauernde Finanzierung aus Eigen- und Fremdmitteln angewiesen. Im Berichtszeitraum hat das Unternehmen seinen Finanzierungsbedarf im Wesentlichen durch die Aufnahme von Darlehen bei Gesellschaftern gedeckt.

Investitionen

Im Berichtszeitraum investierte die Gesellschaft TEUR 29 in Betriebsausrüstung, Einbauten, Software und EDV (1. HJ 2019: TEUR 135).

Liquidität

Zum 30. Juni 2020 verfügte die Gesellschaft über liquide Mittel von TEUR 1.607 (31. Dezember 2019: TEUR 343). Die Liquidität über den Berichtszeitraum hinaus wird im Wesentlichen durch Eigenkapitalmaßnahmen und durch die Aufnahme von Darlehen bei Gesellschaftern gedeckt werden.

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** erhöhte sich zum 30. Juni 2020 aufgrund von Darlehensaufnahmen zur Finanzierung der operativen Verluste auf TEUR 36.371 (31. Dezember 2019: TEUR 31.194).

Das **Anlagevermögen** der Gesellschaft sank zum Bilanzstichtag überwiegend aufgrund von planmäßigen Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert auf TEUR 7.199 (31. Dezember 2019: TEUR 8.489).

Das **Umlaufvermögen** der Gesellschaft blieb nahezu unverändert bei TEUR 2.099 (31. Dezember 2019: TEUR 2.225). Dabei wurde eine Umsatzsteuerforderung der Vorjahresperiode im 1. Halbjahr 2020 ausbezahlt.

Der **nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag** stieg zum 30. Juni 2020 auf TEUR 27.018 (31. Dezember 2019: TEUR 20.324) infolge der operativen Verlustsituation.

Die **Rückstellungen** erhöhten sich aufgrund der Ausgabe von Aktienoptionen und der Berücksichtigung von Abfindungskosten auf TEUR 1.423 (31. Dezember 2019: TEUR 1.113).

Die **Verbindlichkeiten** stiegen überwiegend aufgrund der erheblichen Ausweitung der Finanzierung durch Gesellschafter auf TEUR 33.064 (31. Dezember 2019: TEUR 27.859) und bestanden im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern von TEUR 22.155 (31. Dezember 2019: TEUR 16.446), aus wandelbaren Anleihen von TEUR 3.500 (31. Dezember 2019: 3.500) sowie aus erhaltenen Anzahlungen aus der Ausgabe von Token von TEUR 6.427 (31. Dezember 2019: TEUR 6.475). Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung verringerten sich leicht auf TEUR 754 (31. Dezember 2019: TEUR 771).

GESAMTAUSSAGE ZUR WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Der Verwaltungsrat und der Geschäftsführende Direktor sind vom zukünftigen wirtschaftlichen Erfolg der drei Geschäftsbereiche *3D Instagraph*, *VRIDAY* und *OnPoint* überzeugt und sehen zukünftig erhebliche Marktchancen. Vor diesem Hintergrund wurde die Fortführung des Geschäftsbetriebs durch Finanzierungszusagen des Hauptaktionärs ermöglicht.

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Gesellschaft hält an den Einschätzungen des zuletzt im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 veröffentlichten Prognose-, Chancen- und Risikoberichts (Geschäftsrisiken, Operative Risiken, Finanzwirtschaftliche Risiken, Rechtliche und Regulatorische Risiken, Liquiditätsrisiken, Informations- und IT-Risiken, Fortbestandsrisiken und Gesamtrisikolage) grundsätzlich fest.

RISIKOMANAGEMENT-ZIELE UND -METHODEN/INTERNES KONTROLLSYSTEM

Das Risikomanagementsystem und das interne Kontrollsystem befanden sich im Berichtszeitraum weiterhin im Auf- und Ausbau.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im Hinblick auf die **Liquiditätsrisiken** ist weiterhin hervorzuheben, dass Gesellschaft noch nicht ausreichend frei verfügbare Liquidität erwirtschaftet und daher auch weiterhin auf die Finanzierung aus Eigen- und Fremdkapital angewiesen ist. Die Gesellschaft ist auch weiterhin bestrebt, sich mit ausreichend Finanzmitteln auszustatten – sei es im Wege

von Kapitalerhöhungsmaßnahmen oder durch kurz- und langfristig zugesagte Darlehen, Wandeldarlehen, Wandschuldverschreibungen oder durch die Auslagerung von Geschäftsbereichen. Der Fortbestand der Gesellschaft ist gefährdet, wenn es nicht gelingen sollte, mittelfristig weitere eigenkapitalstärkende Maßnahmen durchzuführen.

Im Hinblick auf die **Fortbestandsrisiken** ist weiterhin hervorzuheben, dass die Gesellschaft zum 30. Juni 2020 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von rund EUR 27 Mio. aufweist und über einen Finanzmittelbestand von EUR 1,6 Mio. verfügt. Trotz der im August 2020 durchgeführten Kapitalerhöhung und der eingeleiteten Maßnahmen zur Absicherung der Liquiditätsrisiken kann die Bilanzsituation negative Auswirkungen auf die Reputation der Gesellschaft haben, die zu einem Verlust von Fachpersonal, der Herabsetzung der Kreditwürdigkeit, der Beeinträchtigung von Kundenbeziehungen, der Reduzierung von Zahlungszielen und der Fälligestellung von Darlehen führen könnte. Außerdem ist das Management der Gesellschaft aufgrund der Unterbilanz zu permanenter Überprüfung des Überschuldungsstatus und zum Führen einer sehr kurzfristigen Liquiditätsplanung angehalten, wodurch Managementkapazitäten gebunden bleiben. Und nicht zuletzt basiert die Fortführung der Gesellschaft auch auf

dem Erreichen der in der Unternehmensplanung abgebildeten operativen Entwicklung von Kunden und marktfähigen Produkten, wie unter den operativen Risiken beschrieben. Diese Kombination von Risiken kann zu einer erheblichen Fortbestandsgefährdung der Gesellschaft führen.

Im Hinblick auf die **Auswirkungen der Corona-Pandemie** ist weiterhin hervorzuheben, dass die Geschäftsaussichten (Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Branchenentwicklung) erheblich beeinträchtigt worden sind. Die Gesellschaft hat die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Berichtszeitraum in einem außerordentlichen Umfang verspürt. Die Absage von Messen und Verschiebung von Kundenterminen erschwerte die Vertriebsaktivitäten erheblich und verlangsamte die Geschäftsentwicklung sowie die Fortführung von Entwicklungsprojekten.

Zusammenfassende Darstellung der Gesamtrisikolage

Die Gesellschaft hat aufgrund der Überschuldungssituation und der Liquiditätslage zum Berichtszeitpunkt verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Zahlungsfähigkeit auch für das kommende Jahr zu sichern.

Der Gesellschaft erzielte aus der Kapitalerhöhung im August 2020 einen Bruttoemissionserlös von rund EUR 3,758 Mio. und kann zudem auf fortbestehende, aktuell noch nicht ausgenutzte Finanzierungszusagen in Höhe von rund EUR 7 Mio. zurückgreifen.

Die Geschäftsführung geht unter Abwägung auf die verwiesenen und beschriebenen Chancen und Risiken zum Berichtsstichtag daher weiterhin von einer erfolgreichen Fortführung der Gesellschaft aus.

PROGNOSEBERICHT

Prognose

Der Ausbruch der weltweiten Corona-Virus-Pandemie hat aus Sicht der Gesellschaft zum Berichtsstichtag die Geschäftsaussichten (Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Branchenentwicklung) für 2020 erheblich beeinträchtigt.

Die beschriebenen Auswirkungen der Corona-Pandemie setzen sich auch im laufenden zweiten Halbjahr fort. Die Neukundenakquisition und somit der grundsätzliche Geschäftsaufbau werden durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie erheblich erschwert. Die Gesellschaft geht derzeit davon aus, dass sich die Geschäftsentwicklung um sechs bis neun Monate verzögern wird und sich die Investitionsbereitschaft der Zielkunden erst im vierten Quartal 2020 langsam erholen wird.

Aufgrund der Kapitalerhöhung und der Finanzierungszusage des Hauptgesellschafters ist die Liquidität der Gesellschaft für das kommende Jahr jedoch sichergestellt.

Im Geschäftsjahr 2020 erwartet das Unternehmen nur noch Umsatzerlöse von rund EUR 0,3 Mio. und einen Jahresfehlbetrag von rund EUR -13,5 Mio.

Zwischenabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR	1. HJ 2020	1. HJ 2019
1. Umsatzerlöse	188.461	529.756
2. Gesamtleistung	188.461	529.756
3. Sonstige betriebliche Erträge	629.092	161.927
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 2.029 (EUR 11.878)		
4. Materialaufwand	-425.657	-502.579
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-179.694	-178
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-245.963	-502.402
5. Personalaufwand	-1.998.113	-2.739.511
a) Löhne und Gehälter	-1.761.268	-2.377.240
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-236.845	-362.271
6. Abschreibungen	-1.424.794	-1.668.457
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.276.227	-1.668.457
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	-148.568	0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.855.542	-2.111.861
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 7.556 (EUR 8.753)		
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.648	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.151.665	-480.796
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	337.251	337.251
- Erträge aus der Zuführung (-) und Auflösung latenter Steuern EUR 337.251 (EUR 337.251)		
13. Ergebnis nach Steuern	-6.694.319	-6.474.271
14. Sonstige Steuern	-124	-474
15. Jahresfehlbetrag	-6.694.443	-6.474.745

Bilanz

AKTIVA in TEUR	30. Juni 2020	31. Dez. 2019
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	40.417	60.866
2. Geschäfts- oder Firmenwert	6.896.288	8.045.669
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	262.178	382.879
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	2	2
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	21.214	21.214
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	110.574	104.528
2. Sonstige Vermögensgegenstände	359.820	1.756.686
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 128.634 (EUR 9.232)		
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.607.475	342.555
C. Rechnungsabgrenzungsposten	55.115	155.681
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	27.018.233	20.323.790
Bilanzsumme	36.371.316	31.193.869

PASSIVA in EUR	30. Juni 2020	31. Dez. 2019
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.332.755	2.332.755
II. Kapitalrücklage	11.515.645	11.515.645
III. Verlustvortrag	-34.172.190	-20.882.668
IV. Jahresfehlbetrag	-6.694.443	-13.289.522
Nicht gedeckter Fehlbetrag	27.018.233	20.323.790
Buchmäßiges Eigenkapital	0	0
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	4.584	4.548
2. Sonstige Rückstellungen	1.422.689	1.113.055
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	3.500.000	3.500.000
– davon konvertibel EUR 3.500.000 (EUR 3.500.0000)		
– davon gegenüber Gesellschaftern EUR 3.500.000 (EUR 3.500.000)		
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 3.500.000 (EUR 3.500.000)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9	44
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 9 (EUR 44)		
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6.426.694	6.475.123
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 6.426.694 (EUR 6.475.123)		
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	753.764	771.291
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 753.764 (EUR 771.291)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	22.383.727	17.112.673
– davon gegenüber Gesellschaftern EUR 22.154.905 (EUR 16.445.908)		
– davon aus Steuern EUR 62.826 (EUR 57.427)		
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 510 (EUR 340)		
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 228.822 (EUR 666.765)		
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 22.154.905 (EUR 16.445.908)		
D. Passive latente Steuern	1.879.881	2.217.135
Bilanzsumme	36.371.316	31.193.869

Verkürzter Anhang

Verkürzter Anhang zum 30. Juni 2020

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Die NeXR Technologies SE (vormals Staramba SE) ist eine im Regulierten Markt (General Standard der Börsen Frankfurt und Berlin) notierte Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea) mit Sitz in 10969 Berlin, Charlottenstraße 4, Deutschland (Registernummer HRB 158018, Amtsgericht Berlin Charlottenburg).

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne der Vorschriften des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB, in Verbindung mit § 264d HGB. Der Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 d ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes und Artikel 61 EU-VO 2157/2001 aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird gemäß § 275 Abs. 1 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Das voll eingezahlte Grundkapital der Gesellschaft ist zum 30. Juni 2020 in 2.332.755 auf den Inhaber lautenden Stückaktien eingeteilt und beträgt zum Stichtag EUR 2.332.755.

Im August 2020 hat eine Kapitalerhöhung stattgefunden. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde von EUR 2.332.755,00 um EUR 1.789.374,00 auf EUR 4.122.129,00 durch Ausgabe von 1.789.374 Neuen Aktien gegen Bareinlagen erhöht. Die Kapitalerhöhung wurde am 13. August 2020 in das Handelsregister eingetragen.

B. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Der vorliegende Zwischenabschluss enthält nicht alle für die Erstellung eines Jahresabschlusses erforderlichen Informationen und Angaben. Daher sollte der Zwischenabschluss im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2019 gelesen werden.

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgten trotz der angespannten Liquiditätslage im Zeitpunkt der Aufstellung unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB). Die Gesellschaft hat aufgrund der angespannten Liquiditätslage verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Zahlungsfähigkeit auch über das Jahr 2020 hinaus zu sichern. Sollte entgegen den Erwartungen des geschäftsführenden Direktors die aktualisierte Unternehmensplanung nicht erreicht werden und die eingeleiteten sowie geplanten Maßnahmen zur Absicherung der Liquidität und Stärkung der Eigenkapitalsituation nicht erfolgreich umgesetzt werden können, ist der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet.

1. ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** sowie die Anschaffungskosten der einzelnen Positionen sind im Anlagenspiegel dargestellt.

Die entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** weisen einen Buchwert von TEUR 6.937 (Vorjahr: TEUR 8.107) aus. Hauptbestandteil ist der Geschäfts- oder Firmenwert, der aus der Verschmelzung zu Zeitwerten aus dem Jahr 2016 stammt.

Im Berichtszeitraum erfolgte eine planmäßige Abschreibung des **Geschäfts- oder Firmenwertes** auf TEUR 6.896. Die Restnutzungsdauer beträgt 3 Jahre. Die passiven latenten Steuern wurden gegenläufig ertragswirksam auf TEUR 1.880 vermindert.

in EUR	Immaterielle Nutzungsrechte	Geschäfts- oder Firmenwert	Immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	Anlagevermögen
Anschaffungs-/Herstellungskosten						
Stand 01.01.2020	2.186.484	86.556.147	88.742.632	928.890	19.662	89.691.184
Zugänge				29.488		29.488
Abgänge				96.279		96.279
Umbuchungen						
Stand 30.06.2020	2.186.484	86.556.147	88.742.632	862.100	19.662	89.624.393
Kumulierte Abschreibungen						
Stand 01.01.2020	2.125.618	78.510.477	80.636.096	546.011	19.659	81.201.768
Abschreibungen Geschäftsjahr	20.448	1.149.381	1.169.830	106.396		1.276.226
Abgänge				52.486		52.486
Umbuchungen						
Stand 30.06.2020	2.146.067	79.659.859	81.805.926	599.922	19.659	82.425.508
Zuschreibungen Geschäftsjahr						
Buchwert						
30.06.2020	40.417	6.896.287	6.936.704	262.177	2	7.198.884
Buchwert						
31.12.2019	60.865	8.045.669	8.106.534	382.879	2	8.489.415

2. UMLAUFVERMÖGEN

Unter den **Vorräten** werden die zum Stichtag im Bestand der Gesellschaft befindlichen STARAMBA.Token (SST) ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt dabei unverändert zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** in Höhe von TEUR 360 (Vorjahr: TEUR 1.757) beinhaltet im Wesentlichen Umsatzsteuerforderungen des laufenden Jahres sowie Forderungen aus Kautionen.

3. EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital zum 30. Juni 2020 ist aufgebraucht. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beträgt TEUR 27.018 (Vorjahr: TEUR 20.324).

Auf der außerordentlichen Hauptversammlung vom 26. Juli 2019 wurde beschlossen, das Grundkapital gegen Bareinlage unter Gewährung eines mittelbaren Bezugsrechts um bis zu TEUR 20.000 zu erhöhen. Die **Kapitalerhöhung** wurde im August 2020 durchgeführt, hierzu auch die Ausführungen unter „2. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag“. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde von EUR 2.332.755,00 um EUR 1.789.374,00 auf EUR 4.122.129,00 durch Ausgabe von 1.789.374 Neuen Aktien gegen Bareinlagen erhöht. Die Kapitalerhöhung wurde am 13. August 2020 in das Handelsregister eingetragen.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2019 ein **virtuelles Aktienoptionsprogramm** gestartet (VSOP 2019). Es gelten die Aktienoptionsbedingungen vom 13. Dezember 2019. Das Aktienoptionsprogramm basiert auf der Ermächtigung des Verwaltungsrates durch die Hauptversammlung vom 27. Juli 2017. Bis zum 30. Juni 2020 wurden virtuelle Aktienoptionsrechte in folgender Anzahl ausgegeben:

Mitglieder der Geschäftsführung	34.991
Mitarbeiter	17.496
Externe Partner	350.000

Die Verpflichtungen aus dem Aktienoptionsprogramm zum 30. Juni 2020 sind unter den Rückstellungen erfasst.

4. FREMDKAPITAL

Die **Rückstellungen** in Höhe von TEUR 1.427 (Vorjahr: TEUR 1.118) betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, Personalarückstellungen sowie Rückstellungen für ein virtuelles Aktienoptionsprogramm.

Die **wandelbaren Anleihen** betragen unverändert TEUR 3.500. Der zugehörige Zinsbetrag wird unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen und beträgt kumuliert TEUR 525.

Die **erhaltenen Anzahlungen** in Höhe von TEUR 6.427 (Vorjahr: TEUR 6.475) beinhalten die Zahlungseingänge aus Tokenverkäufen, soweit diese noch nicht gegen Leistungserbringung seitens NeXR Technologies SE (vormals Staramba SE) eingelöst wurden.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** in Höhe von TEUR 22.384 enthalten im Wesentlichen Darlehens- und Zinsverbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 22.155 mit einer Laufzeit von 1 bis 5 Jahren.

Die **passiven latenten Steuern** resultieren aus dem Unterschiedsbetrag zwischen dem in der Handelsbilanz zu Zeitwerten und in der Steuerbilanz zu Buchwerten angesetzten Geschäfts- oder Firmenwert aus der in 2016 erfolgten Verschmelzung der NeXR Technologies SE (vormals Staramba SE) und der Staramba GmbH.

5. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die **Umsatzerlöse** in Höhe von TEUR 188 (Vorjahr: TEUR 530) resultieren aus Dienstleistungen im Bereich der 3D Instagraph sowie elektronischen Leistung im Bereich VRIDAY.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von TEUR 629 (Vorjahr: TEUR 162) resultieren im Wesentlichen aus der Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen.

Auf den aus der in 2016 stattgefundenen Verschmelzung mit der Staramba GmbH entstandenen **Geschäfts- oder Firmenwert** wurde eine planmäßige Abschreibung in Höhe von TEUR 1.149 vorgenommen.

C. Angaben über Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung

Die Gesellschaft optiert zum Monistischen Leitungssystem gemäß Artikel 38 lit b) SeVO.

Der Verwaltungsrat besteht seit dem 19. Februar 2019 aus folgenden Personen:

1. Herr Rolf Elgeti, Kaufmann, Potsdam (Vorsitzender des Verwaltungsrates)
2. Herr Achim Betz, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Nürtingen (stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates, Vorsitzender des Prüfungsausschusses)
3. Herr Axel von Starck, Kaufmann, Hamburg
4. Herr Christian Daudert, Vermögensmanager, Rostock
5. Herr Prof. Dr. Klemens Skibicki, Hochschullehrer, Köln

Die NeXR Technologies SE verfügt seit dem 19. Februar 2019 über einen Prüfungsausschuss gem. § 324 Abs. 1 HGB. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sind Herr Achim Betz (Vorsitzender) und Herr Axel von Starck.

Die Gesellschaft wird durch ihren Geschäftsführenden Direktor vertreten:

Herr Markus Peuler, Kaufmann, Berlin ist seit dem 16. September 2019 Geschäftsführender Direktor.

Herr Rolf Elgeti war während des Berichtszeitraumes Mitglied in folgenden Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats TAG Immobilien AG (seit November 2014)
- Vorsitzender des Aufsichtsrats 1801 Deutsche Leibrenten AG (seit Juli 2015)
- Mitglied des Beirats Laurus Property Partners (seit Juli 2016)
- Vorsitzender des Aufsichtsrates Creditsheff AG (seit Mai 2018)
- Mitglied Verwaltungsbeirat Highlight Event and Entertainment AG (seit Juni 2018)

Herr Achim Betz war während des Berichtszeitraums Mitglied in folgenden Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien:

- Aufsichtsratsvorsitzender Hevella Capital GmbH & Co KG
- Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG
- Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender Deutsche Konsum REIT-AG
- Aufsichtsratsmitglied Deutsche Industrie REIT-AG

Herr Axel von Starck war während des Berichtszeitraums Mitglied in folgenden Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien:

- Aufsichtsratsvorsitzender Odeon Venture Capital AG
- Beiratsmitglied Bitbond GmbH
- Beiratsmitglied Credi2 GmbH
- Beiratsmitglied Doozer GmbH
- Stellvertretender Vorsitzender des Beirats der Realbest GmbH

D. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag § 285 Nr. 33 HGB n. f. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag

Die NeXR Technologies SE (ISIN DE000A1K03W5 / WKN A1K03W) („Gesellschaft,“) hat die von der außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 26. Juli 2019 beschlossene Kapitalerhöhung abgeschlossen. Im Rahmen des Bezugsangebots und der anschließenden Privatplatzierung wurden insgesamt 1.789.374 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft, jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 und mit Gewinnanteilberechtigung ab dem 1. Januar 2020, („Neue Aktien,“) von Aktionären und Investoren zum Preis von EUR 2,10 je Neuer Aktie erworben. Im Rahmen der Kapitalerhöhung hat die Hevella Capital GmbH & Co. KGaA insgesamt 1.000.000 Neue Aktien bezogen. Das Grundkapital der Gesellschaft wird dementsprechend von derzeit EUR 2.332.755,00 um EUR 1.789.374,00 auf EUR 4.122.129,00 durch Ausgabe von 1.789.374 Neuen Aktien gegen Bareinlagen erhöht („Kapitalerhöhung“).

Der Gesellschaft fließt ein Bruttoemissionserlös von rund EUR 3,758 Mio. zu. Die Gesellschaft beabsichtigt, den Nettoemissionserlös aus der Kapitalerhöhung zur weiteren Entwicklung der Produkte in den Bereichen Virtual Reality und 3D-Scannersysteme sowie deren Markteinführung zu verwenden. Die Gesellschaft kann zudem auf fortbestehende, aktuell noch nicht ausgenutzte Finanzierungszusagen des Hauptgesellschafters in Höhe von rund EUR 7 Mio. zurückgreifen.

NeXR Technologies SE

Der Geschäftsführende Direktor

Markus Peuler

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

NeXR Technologies SE

Berlin, 30. September 2020

Der Geschäftsführende Direktor

A handwritten signature in blue ink that reads "Markus Peuler". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Markus Peuler

Vermerk über die prüferische Durchsicht des Abschlussprüfers

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

Wir haben den Zwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie verkürzter Anhang – und den Zwischenlagebericht der NeXR Technologies SE, Berlin, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2020, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Zwischenabschlusses nach HGB und des Zwischenlageberichts nach den für Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Zwischenabschluss und dem Zwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses und des Zwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den HGB für Zwischenberichterstattung und der Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den HGB für Zwischenberichterstattung oder dass der Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Wir verweisen auf die Angabe B. im verkürzten Anhang sowie die Angaben im Chancen- und Risikobericht des Zwischenlageberichts, in denen die gesetzlichen Vertreter beschreiben, dass sich die Gesellschaft in einer angespannten Liquiditätssituation befindet. Wie in Angabe B. im verkürzten Anhang sowie im Chancen- und Risikobericht des Zwischenlageberichts dargestellt, deuten diese Ereignisse und Gegebenheiten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hinsichtlich Erreichung der Unternehmensplanung sowie notwendiger

Kapitalmaßnahmen hin, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt.

Frankfurt am Main, den 30. September 2020

RSM GmbH	
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
Steuerberatungsgesellschaft	
.....
D. Hanxleden	A. Kramer
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen

HAFTUNGSHINWEIS

Der vom Geschäftsführenden Direktor aufgestellte Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht der NeXR berücksichtigen alle nach dem Ende des Geschäftsjahres 2020 und bis zur Aufstellung eingetretenen Umstände.

Der Zwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung erheblich abweichen.

KONTAKT

Lydia Herrmann
Investor Relations

Telefon: +49 (0)30 / 403680143
l.herrmann@nexr-technologies.com

IMPRESSUM

NeXR Technologies SE

Charlottenstraße 4
10969 Berlin
Deutschland

Telefon: +49 (0)30 / 403680140

Fax: +49 (0)30 / 403680141

Verantwortlich:

NeXR Technologies SE

Text & Redaktion:

NeXR Technologies SE/CROSS
ALLIANCE communication GmbH

Design

CROSS ALLIANCE communication
GmbH

FINANZKALENDER 2020

30. September 2020	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2020
18. Juni 2020	Ordentliche Hauptversammlung
30. April 2020	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2019
24. bis 26. Februar 2020	Photo Booth Expo, Las Vegas
07. bis 10. Januar 2020	Consumer Electronics Show CES, Las Vegas

AKTIENINFORMATIONEN

Grundkapital*	EUR 4.122.129,00
Anzahl der Aktien*	4.122.129
WKN	A1K03W
ISIN	DE000A1K03W5
Börsenplätze	XETRA, Frankfurt, Berlin
Designated Sponsor	Oddo Seydler Bank AG

*Nach Durchführung Kapitalerhöhung vom 07. August 2020